**Antrag auf**

* **Neueinrichtung eines Studiengangs und Genehmigung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung sowie Einrichtung der entsprechenden Reformkommission**
* **Änderung/Neugestaltung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung sowie ggf. Einrichtung der entsprechenden Reformkommission**
* **interne Akkreditierung eines Studiengangs**
* **Aufhebung eines Studiengangs**

*Das Antragsformular ist in Papierform (unterschrieben) und in elektronischer Fassung bei der Stabseinrichtung für Hochschul- und Qualitätsentwicklung einzureichen. Die Anlagen sind der Stabseinrichtung für Hochschul- und Qualitätsentwicklung in elektronischer Fassung zu übermitteln.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. | Antragstellende Fakultät/en | [Fakultät/ggf. Fakultäten, unter Kennzeichnung der federführenden Fakultät] |
| 2. | Studiengangsverantwortliche/rund ggf. Bearbeiterin /Bearbeiter: | [einschließlich Zuordnung zu Institut/Lehrstuhl] |
| 3. | Bezeichnung desStudiengangs: |  |
| 4.  | Abschluss/Hochschulgrad: | [Bezeichnung/Abkürzung] |
| 5.  | Studienform: | Präsenz |[ ]  Fernstudium |[ ]
|  |  | Vollzeit |[ ]  Intensiv |[ ]
|  |  | Teilzeit |[ ]  Double Degree |[ ]
|  |  | Dual |[ ]  Joint Degree |[ ]
|  |  | Berufs- bzw. ausbildungsbegleitend |[ ]  Kooperation - (nicht-)hochschulische Kooperation |[ ]
| 6. | Beteiligte Einrichtungen | [kooperierende Einrichtungen, existiert Kooperationsvertrag(sentwurf), Ansprechpartner:innen]] |
| 7. | Einbindung in das Studiengangskonzept der Fakultät und der Universität: | [bei Neueinrichtungen u.a. Angaben zur Aufteilung von Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengängen, Verknüpfung der drei Qualifikationsstufen, Ressourcenverteilung, Auswirkungen auf andere Organisationseinheiten] |
| 8. | Auswirkungen auf die Lehrkapazität/Kapazitätsabschätzung | [Einschätzung, welche Auswirkung die geplante Einrichtung/Änderung/Aufhebung auf die vorhandene Lehrkapazität hat und wie sich die Veränderungen auf andere Studiengänge auswirken] |
| 9. | Zeitplanung | [Zeitpunkt des geplanten Inkrafttretens] |

Rostock, …………………………………………………….

 Prof. Dr.

 Dekanin/Dekan der (federführenden) Fakultät

**Anlagen:**

**Neueinrichtung:**

* Entwurf Studiengangskonzept mit folgenden Angaben[[1]](#footnote-1):
	1. Zweck der Neueinrichtung
	2. Kurzprofil des Studiengangs
	3. Studiengangskonzept/Curriculum
	4. Personelle Ausstattung (Kapazitätsberechnung)
	5. Ressourcenausstattung
	6. Falls zutreffend Kooperationsvertrag (im Entwurf)
* Vorschläge für die Mitglieder der Reformkommission[[2]](#footnote-2)
* Vorschläge für die Zusammensetzung und Einbindung der externen Gutachtergruppe[[3]](#footnote-3)
* Fakultätsratsbeschluss zur Anzeige der Erstzustimmung aller beteiligten Organisation

**Änderung:**

* Darstellung der geplanten Änderungen

**bei Änderungen im Verfahren mit Reformkommission zusätzlich:**

* Vorschläge für die Mitglieder der Reformkommission
* Vorschläge für die Zusammensetzung und Einbindung der externen Gutachtergruppe

**interne Akkreditierung:**

* Vorschläge für die Zusammensetzung und Einbindung der externen Gutachtergruppe3

**Infoblatt Entwurf Studiengangskonzept bei Neueinrichtungen**

Gemäß Verfahrensrichtlinie zur Einrichtung, Änderung, Akkreditierung und Aufhebung von Studiengängen soll das Rektorat im Rahmen der strategischen Planung basierend auf den Unterlagen zum Studiengangskonzept inklusive der Kapazitätsberechnung Stellung zu den geplanten Neueinrichtungen nehmen und kann ggf. Auflagen aussprechen. Um die Ausführungen im Studiengangskonzept auch für den späteren Selbstbericht nutzen zu können, wird empfohlen, sich an folgenden Punkten zu orientieren.

Zweck der Einrichtung:

* Beweggründe u. a. im Hinblick auf den Universitätsentwicklungsplan und ggf. Zielvereinbarungen
* Profil des Studiengangs im Vergleich zum bundesweiten Angebot
* Alleinstellungsmerkmal(e)

Kurzprofil des Studiengangs:

Einbettung des Studiengangs in die Hochschule, Bezug des Studiengangs zu Profil / Leitbild / spezifischer Ausrichtung der Hochschule/ Informationen zur Fakultät/Institut, Beteiligung weiterer Fakultäten/Institute am Studiengang

Kurzbeschreibung der Qualifikationsziele, Berufsbefähigung, Lernergebnisse und fachlichen Schwerpunkte

Informationen zu besonderen Merkmalen (z.B. besonderes Studiengangsprofil, studiengangsbezogene Kooperationen)

Ggf. besondere Lehrmethoden (z.B. Blended Learning)

* Zielgruppe(n)

Studiengangskonzept/Curriculum:

 Skizze der Module (Modulbeschreibungen (kann ggf. nachgereicht werden) und PSP und im Entwurf)

Personelle Ausstattung (Kapazitätsberechnung):

Personelle Ausstattung in der Lehre unter Berücksichtigung der Aspekte der fachlichen und methodisch-didaktischen Qualifikation des Lehrpersonals, Gewährleistung der Verbindung von Forschung und Lehre sowie Maßnahmen zur Personalauswahl und –qualifizierung. Erläuterungen (Personalstruktur, Kapazitätsberechnungen, Lehrimporte – Lehrverflechtungen),

Erstellung eines Personalhandbuches der Lehrenden (kann ggf. nachgereicht werden)

Ressourcenausstattung:

Welche Ressourcen stehen für die Umsetzung des Studiengangs zur Verfügung? Hierzu zählen insbesondere nichtwissenschaftliches Personal, Raum- und Sachausstattung (einschließlich IT-Infrastruktur und Lehr- und Lernmittel)

1. Siehe Infoblatt Entwurf Studiengangskonzept bei Neueinrichtungen [↑](#footnote-ref-1)
2. Siehe auch „[Verfahrensrichtlinie zur Einrichtung, Änderung, Akkreditierung und Aufhebung von Studiengängen](https://www.hqe.uni-rostock.de/studiengangsentwicklung/verfahren/verfahrensrichtlinie/)“, Kap. 2.8 [↑](#footnote-ref-2)
3. Siehe auch „[Leitlinien zu der Benennung von Gutachterinnen und Gutachtern und der Zusammenstellung von Gutachtergruppen für Akkreditierungsverfahren](https://www.hrk.de/positionen/beschluss/detail/leitlinien-zu-der-benennung-von-gutachterinnen-und-gutachtern-und-der-zusammenstellung-von-gutachter/)“ Stand: 02.05.2023 [↑](#footnote-ref-3)